

LÖSUNGSVORSCHLÄGE

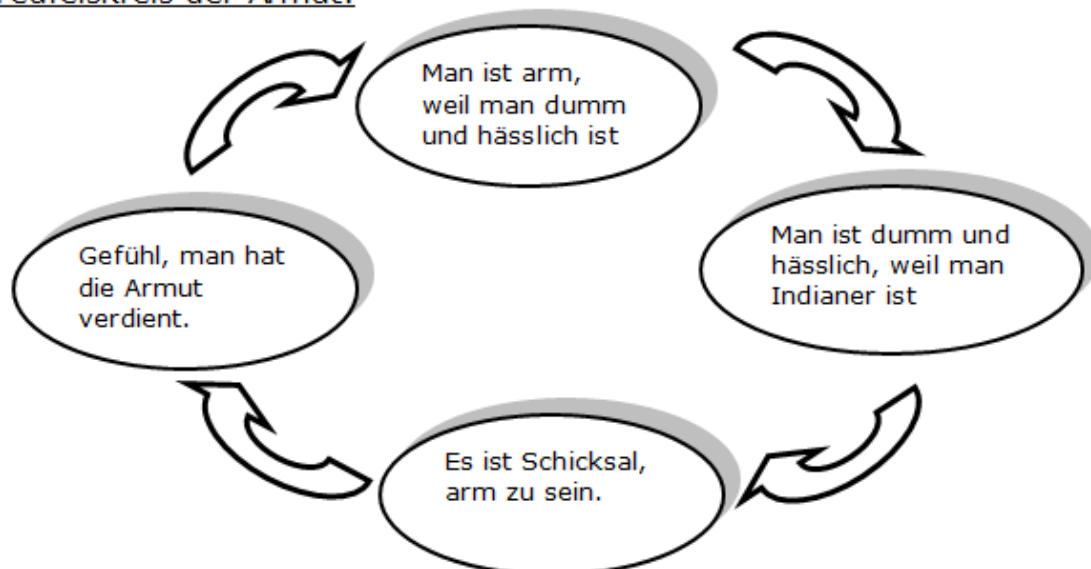
Lesen bis Seite 22

Armut

- Armut bezeichnet grundlegend mangelnde Befriedigung von Grundbedürfnissen wie Kleidung, Nahrung, Wohnung, Gesundheit. Im weiteren und übertragenen (metaphorischen) Sinn ist Armut allgemein ein Mangel. Der Inhalt des Begriffes basiert auf persönlichen und zum Teil höchst emotionalen und kulturell geprägten Wertvorstellungen (aus wikipedia)
- Keine ausreichend finanzielle Mittel
- Keine Güter (Wohnung, ...) besitzen
- Auf Unterstützung angewiesen sein
- Materielle und soziale Armut

→ Buch S. 21: **Armut ist, wenn man seine Träume nicht verwirklichen kann**

Teufelskreis der Armut:



Junior hat Rowdy gemalt:



Ursprüngliches Bild

Rowdy wirkt auf dem Bild:

- Nett
- Entspannt
- Freundlich
- Ruhig
- Friedlich
- Hübsch
- ...



**Textbelege,
die dem Bild entsprechen:**

- Rowdy ist ein Träumer (S. 33)
- Rowdy hat Ausdauer beim Lesen (S. 32)
- Rowdy liest gerne Kindercomics (S. 32)
- Versteckt seine Comics (S. 32)
- Lacht über dümmste Witze (S. 32)
- Vertraut Junior Träume an (S. 33)
- Sagt Junior immer die Wahrheit (S. 23)
- Beschützt Junior (S. 25)
- Verletzt Junior nicht (S. 29)
- ...

Mögliche Gründe für die widersprüchlichen Bilder von Rowdy:

Die harte Seite ist ein Schutzmechanismus, weil er daheim keine Liebe und Zuneigung erfährt. Sein Vater ist ein schwerer Trinker und schlägt seine Familie. Rowdy darf keine Schwäche zeigen, deshalb prügelt er sich lieber.

Außerdem hat Rowdy keine Perspektive der Situation zu entkommen – er resigniert.



geändertes Bild

Rowdy wirkt auf dem Bild:

- Hart
- Gemein
- Böse
- Zornig
- Hässlich
- ...



**Textbelege,
die dem Bild entsprechen:**

- Prügelt sich mit streunenden Hunden (S. 26)
- Prügelt den Regen (S. 27)
- Fies wie eine Schlange (S. 23)
- Verprügelte Mitschüler (S. 26)
- Trinkt Alkohol (S. 28)
- Aufbrausend (S. 28)
- Vandalismus – zerstört Sachen (S. 29)
- Keine Angst → schneidet Zöpfe ab,... (S. 31)
- Ausdrücke (S. 30)
- Lügt (S. 31)
- Junior darf ihn nicht zu Ende zeichnen (S. 30)

Hoffnungen:

- Reardan macht schlaue Schüler
- Schüler aus Reardan sind top
- Unglaublich
- Wissen alles
- Sehen gut aus
- Voller Hoffnung
- Zukunft
- Gute Schulbildung
- Gute Lehrer
- Gute Ausstattung (Chemielabor, Theatergruppe,...)
- Sportliche Schüler
- Freude am Lernen

Rowdys Reaktion:

- Will es nicht glauben
- Beschimpft Junior
- Beginnt zu weinen
- Brüllt → Schmerz
- Haut Junior
- Rowdy ist Juniors Feind

Möglicher Grund:

Rowdy fühlt sich von Junior verraten. Er verliert seinen einzigen Halt im Reservat. Nun hat er nichts mehr Gutes in seinem Leben. Er kann mit seinen Gefühlen nicht umgehen → Bezug zu S. 66

Lesen bis Seite 118

1. Der Vater fährt Junior nach Reardan. Er gibt Tipps, macht Mut und zeigt, dass er stolz auf seinen Sohn ist.

2. Junior geht in die Schule, obwohl er zuvor angestarrt wurde. Er bekommt alle notwendigen Unterlagen.

3. Im Klassenzimmer lernt er Penelope kennen.

4. Auch in Reardan wird Junior geärgert. Er erduldet es, bis Roger mit rassistischen Äußerungen zu weit geht.

5. Junior hat die „krasseste Prügelei“ seines Lebens. Er schlägt Roger, der sich aber nicht auf die Prügelei einlässt.

6. Junior hat Angst vor Rogers Rache.

7. Holt sich Rat bei seiner Oma.

8. Eugene nimmt Junior mit in die Schule.

9. Junior wird respektiert.

10. Penelope und Junior haben das gleiche Halloween-Kostüm

11. Penelope und Junior sammeln Geld für einen guten Zweck.

12. Junior wird überfallen.

13. Junior erklärt, was ein versteinertes Wald ist.

14. Es wird bekannt, dass Mary geheiratet hat. Junior hat etwas Angst um sie.

15. Junior und Gordy werden Freunde.

16. Junior begreift, „dass harte Arbeit – eine Aufgabe zu lösen, abzuschließen, zu meistern – richtig Spaß machen kann“.

Welche Folgen hat es, wenn man nur sich selbst als Individuum folgt bzw. nur der Gemeinschaft?

→ Man kann nicht glücklich werden, weil man seine Träume nicht verwirklichen kann. Außerdem behindert es einen bei der Persönlichkeitsentwicklung und der individuellen Entfaltung.

→ Wenn man aber nur nach seinen Vorstellungen lebt, dann ist man schnell isoliert und ausgestoßen. Auch das macht unzufrieden, da der Mensch ein soziales Wesen ist. Außerdem kann man von der Gemeinschaft lernen.

Wem folgt Arnold, welche Folgen hat dies?

- Arnold folgt seinem Wunsch auf eine bessere Zukunft.
- Er verliert alte Freunde im Reservat und muss mit Anfeindungen leben
- Er gewinnt neue Freunde in Reardan
- Arnold entflieht der Hoffnungslosigkeit im Reservat.

Tiefpunkt:

- a. Oma stirbt
- b. Eugene wird ermordet
- c. Bobby erhängt sich
- d. Safttour des Vaters
- e. Keine Antworten auf die Ereignisse (Zweifel an Gott, ...)
- f. Bewusstmachung, dass die Indianer alles verloren haben
- g. Will die Schule schmeißen
- h. ...

Wendepunkt:

- Arnold erfährt die Unterstützung seiner Klassenkameraden → Freunde
- Daraus schöpft er Zuversicht → kann sich ein kleines bisschen freuen (S. 203)

Arnolds Liste:

- **Rowdy** → bester Freund, sie kennen sich in- und auswendig, vertrauen sich, gemeinsame Erlebnisse,...
- **Meine Mutter** → Liebe, Unterstützung,...
- **Mein Vater** → Unterstützung, Zuwendung auch trotz des Alkohols
- **Meine Großmutter** → tolerant, weise, unterstützend,...
- **Eugene** → nett, fährt Arnold in die Schule, lustig, freundlich
- **Unser Trainer** → fördert und fordert Arnold, erkennt sein Talent, unterstützt ihn, unvoreingenommen
- **Roger** → Freundschaft, leiht Geld, fährt Arnold heim, hilft ihm,...
- **Gordy** → sie können sich austauschen, schlau, gibt Ratschläge,...
- **Penelope**, auch wenn sie mich nicht richtig liebt → hübsch, nett, hilft ihm, vertrauensvoll, Freunde,...

